4. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Aufgrund der

- §§ 5, 19 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBI. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBI. I S. 2)
- der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBI. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1997 (GVBI. I S. 232).
- und der §§ 1 bis 5a sowie 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBI. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBI. I S. 562)

hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern, Schwalm-Eder-Kreis, in der Sitzung am 03. Februar 2000 folgende

4. Nachtragssatzung Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1:

§ 16 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

"Er beträgt je m² Grundstücksfläche (F) und j	je m² Geschoßf	läche (GF):
a) für die Erweiterung		
im unbeplanten Innenbereich		
und im Geltungsbereich nachfolgend		
nicht aufgeführter Bebauungspläne	F:	3,00 DM
	GF.:	3,00 DM
b) für die Erweiterung		
im Außenbereich	F:	3,00 DM
	GF:	3,00 DM
c) für die Erweiterung		
des Neubaugebietes "Hofacker"		
im Ortsteil Harle (Geltungsbereich des		
B-Planes Harle Nr. 5 "Hofacker")	F:	8,30 DM
·	GF:	8,30 DM

 d) für die Erweiterung des Neubaugebietes "Winteräcker II" im OT Unshausen (Geltungsbereich des B-Planes Unshausen Nr. 4, "Die Winteräcker" 2. BA)

F: 4,13 DM GF: 4,13 DM.

e) für die Erweiterung des Neubaugebietes "Am Althausgarten" im OT Zennern (Geltungsbereich des B-Planes Zennern Nr. 5 "Schulstraße)

F: 4,63 DM GF: 4,63 DM

Artikel 2:

Artikel 1 tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wabern, den 04. Februar 2000

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wabern

Günter Jung Bürgermeister